

Ostschweizer suchen neuen Job

Über die Festtage ordnen die Ostschweizer ihr Leben neu. Jobvermittlungen laufen im Januar heiss.



Mit dem Jahreswechsel wollen sich viele beruflich neu orientieren. (Bild: Keystone)

«Mit dem Jahreswechsel macht man sich auch Gedanken zur beruflichen Zukunft. So wollen sich Anfang Jahr viele neu- oder umorientieren», sagt Andrea Kern, Bewerbungsfachfrau aus Wil. Hinzu kommt laut Kern, dass bei Firmen im Dezember bezüglich der Rekrutierung von neuen Mitarbeitern kaum etwas läuft. «Viele Firmen schreiben erst im Januar Stellen aus», so die 34-Jährige. Das bestätigt auch Gabriel Golic, Personalberater von Trenkwalder Personal AG in St. Gallen. «Im Januar stellen Firmen ihr Personalkostenbudget zusammen. Dann beginnt die Personalplanung», so Golic. Hauptgründe für den markanten Jobwechsel zu Beginn des Jahres sind laut dem 22-Jährigen Unzufriedenheit mit dem Chef oder dem Lohn.

Mehraufwand lohnt sich

Laut Kern, die Bewerbungsseminare und -coaching anbietet, gibt es bei der Bewerbung einiges zu beachten. «Wichtig ist der zeitliche Aspekt. Die schnellsten Bewerbungen werden auch zuerst gelesen», so Kern. Zudem sei eine individuelle und persönliche Bewerbung gefragt: «Mehraufwand lohnt sich auf jeden Fall.» Man solle zeigen, dass man sich mit der Firma auseinandergesetzt hat, warum man den Job will und was man dafür mitbringt. Standardfloskeln wie «Ihr Inserat hat meine Aufmerksamkeit geweckt», reichen da laut Kern nicht. Dafür dürfen Bewerber bei den Dossiers ruhig etwas kreativ sein, solange sie noch ein authentisches Bild von sich vermitteln.

(taw)

Themenverwandte Videos

powered by veeseo



Schon alles aus zwischen Vujo und ...



Harte Schale, weicher Kern



Urlaub für Homosexuelle



Achtung, heiss!